

## ReferentIn



**Martin Ott**

Martin Ott lebt in Rheinau bei Schaffhausen, ist verheiratet und hat 4 Kinder und 3 Enkelkinder. Nach seiner Tätigkeit als Lehrer, Landwirt und nach 11 Jahren im Zürcher Kantonsrat übernimmt er 1998 zusammen mit einer Gruppe von Landwirten, Therapeuten und Saatgutzüchtern den größten staatlichen Gutsbetrieb des Kantons das Gut Rheinau - ein inzwischen viel beachtetes innovatives, sozialökologisch und wirtschaftlich rentables Vorzeigeprojekt.

1992 wird Martin Ott Mitglied des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung des Forschungsinstitutes für biologischen Landbau in Frick; seit 2007 ist er Präsident des Stiftungsrates. 2012/13 initiierte Martin Ott auf der Rheinau eine neue Form von landwirtschaftlicher Ausbildung mit starkem Praxisbezug und sinnlicher Wahrnehmungsschulung, er beginnt zu schreiben und intensiviert seine Vortragstätigkeit. Dem Bestseller „Kühe verstehen“ folgte nun das Buch „Bienen verstehen - Der Weg durchs Nadelöhr“. FONA Verlag-CH, 160 Seiten, ISBN 978-3-03781-056-9

### Netzwerk blühendes Vorarlberg: Mach mit - bringen wir das Land zum Blühen!

Bienen, Hummeln & Co bestäuben 80 % der heimischen Blütenpflanzen und viele Nutzpflanzen. Doch ihre Lebensräume sind vielerorts bedroht und es mangelt an Nahrungsgrundlagen. Ziel dieser Initiative ist es deshalb, die Vorarlberger Kulturlandschaft bienen- und insektenfreundlich zu gestalten, zu bewirtschaften und zu pflegen.

Wir laden wir Sie herzlich ein, sich bei dieser Gemeinschaftsinitiative zu beteiligen. Imker, Gartenbesitzer, Land- und Forstwirte, Naturschutzaktive, Touristiker, Unternehmen, Schulen, Gemeinden, Architekten und Bauträger - bis hin zu bewusst ein kaufenden Kunden. Jede und jeder Einzelne kann etwas tun!

Informationen zum Netzwerk blühendes Vorarlberg, das aktuelle Bildungsangebot, Artikel und viele praktische Tipps finden Sie unter: [www.bluehendes-vorarlberg.at](http://www.bluehendes-vorarlberg.at) oder Bodensee Akademie, +43 (0)5572 33064; [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at); [www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at);

In Zusammenarbeit mit::



# EINLADUNG

Veranstaltungsreihe ‚Landwirtschaft verstehen‘

## Von den Bienen lernen

I. März 2016, 20.00 Uhr

ORF Landesstudio Dornbirn



Bild oben Bettina Präder; Bild links: Mellifera e.V.



Zum Beweggrund der

## Veranstaltungsreihe: ‚Landwirtschaft verstehen‘

Die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln, eine intakte Umwelt, der pflegliche Umgang mit der Natur – all dies sind „Produkte“, die von der heimischen Landwirtschaft erbracht werden, bzw. erbracht werden sollen. Dafür Sorge zu tragen, ist jedoch nicht nur Aufgabe der Landwirtschaft, sondern auch Aufgabe der gesamten Gesellschaft.

Mit der 2013 begonnenen Reihe „Landwirtschaft verstehen“ wollen wir Zusammenhänge landwirtschaftlicher Wertschöpfungsprozesse sichtbar machen, praxisbezogenes Orientierungswissen vermitteln, den Dialog zwischen den Beteiligten fördern und gemeinsame Lernprozesse initiieren.

Im Mittelpunkt der Reihe 1/2016 stehen die Themen Wert und Wertschätzung gesunder Lebensmittel sowie die Stärkung der regionalen Kooperationspartnerschaften zwischen Landwirtschaft, Tourismus und Gesellschaft.

Dazu kommt in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk blühendes Vorarlberg ein Themenabend zum Leben und Überleben der Bienen.

Und wie bei allen Themen nachhaltiger Entwicklung lautet die entscheidende Frage: Was kann ich als einzelner Mensch, was können wir miteinander tun? Allen ReferentInnen und Veranstaltungspartnern einen herzlichen Dank für ihre Mitwirkung und ihre Unterstützung.

### Weitere Veranstaltungen 2016:

Di 12. April 2016, 19.30 Uhr im Medienhaus Schwarzach (angefragt)

**Unsere Gemeinden – Partner für regionale Lebensmittel und die heimische Landwirtschaft** mit Bgm. Rainer Siegele, Gerhard Nachbar-Sozialzentrum Vorderland, LR Erich Schwärzler, ...

Sa 4. Juni 2016, Thementag **Regionalität & Nachhaltigkeit: Zukunftsperspektiven für Tourismus, Landwirtschaft und Gesellschaft** – im Rahmen des Forum Genuss Alpen

Weitere Informationen und die Dokumentationen der früheren Veranstaltungen finden Sie unter [www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at)

Infos zu Ökoland Vorarlberg – regional und fair: [www.vorarlberg.at/oekoland/](http://www.vorarlberg.at/oekoland/)

**Nicht ein Verbraucher ist der Mensch!  
Er ist freier, eigenständiger  
Gestalter seiner Umwelt wie seiner eigenen Entwicklung!**

Vortrag: Di, 1. März 2016, 20.00 Uhr

Ort: ORF Landesstudio Vbg., 6850 Dornbirn, Rundfunkplatz 1

# Was wir von den Bienen lernen können

Die Weisheit im Bienenstock mit seinem erstaunlich hoch stehenden sozialen Leben fasziniert die Menschen seit jeher. Doch das Leben und der Lebensraum dieses sensiblen Wesens sind in Gefahr. Worin liegen die Ursachen dieser Entwicklung? Martin Ott zeigt auf, was die Biene der Erde und dem Menschen zu geben hat, in welchem Verhältnis sie zur Pflanzenwelt steht – und weshalb sie auf den Menschen als Partner ebenso angewiesen ist, wie dieser auf die Bienen.

Martin Ott versteht es wie kein zweiter anhand anschaulicher Praxisbeispiele Zusammenhänge aufzuzeigen und weicht auch den kritischen Fragen nicht aus.

In der Vorarlberger Landwirtschaftsstrategie 2020 gibt es ein eigenes Positionspapier Bienen und Landwirtschaft und mit dem Netzwerk blühendes Vorarlberg hat sich eine immer breiter werdende Plattform für die Erhaltung und Verbesserung des Lebensraumes für Bienen, Hummeln & Co gebildet.

Gemeinsam wollen wir an diesem Abend der Frage nachgehen, was ‚wir‘ für die Bienen & Co wirklich tun können und auf welchen Grundlagen eine gedeihliche Zusammenarbeit entstehen kann.

### Ablauf

20.00 Begrüßung:  
**Jasmin Ölz**, ORF Vorarlberg  
Vortrag **Martin Ott**

Fragen und Publikumsgespräch mit geladenen Gästen - u.a. **Dr. Egon Gmeiner**, Präsident Vbg. Imkerverband und weiteren Partnern des Netzwerkes blühendes Vorarlberg (**Bgm. Martin Summer** Rankweil, **Simone König** - Bodensee Akademie, **Markus Amann** - Obmann Verband Obst und Gartenkultur, ...)

Moderation:  
**Jasmin Ölz** und **Ernst Schwald**, Bodensee Akademie

Im Anschluss gemütlicher Austausch bei regionalen Getränken, unterstützt von Ökoland Vorarlberg

**Eintritt frei!**

**Anmeldung** erbeten an: Telefon: 05572/301-0 oder per mail [karten.vbg@orf.at](mailto:karten.vbg@orf.at)